Bitkom e.V. | Presseinformation

# Digitales Engagement ausgezeichnet: Diese Projekte gewinnen den Publikumspreis für digitales Miteinander 2022

- **Publikum entschied über Spitzenplatzierungen aus rund 100 Finalistinnen und Finalisten**
- **Je drei Projekte in den Kategorien „Digitale Teilhabe“ und „Digitaler Zusammenhalt“ erhalten insgesamt 16.000 Euro Preisgeld**

**Berlin, 15. Dezember 2022** - Digitale Trauerbegleitung, Smartphone-Sprechstunden für Seniorinnen und Senioren, eine inklusive Online-Plattform, ein digitaler Adventskalender für Schülerinnen und Schüler: Sechs Projekte haben sich bei einer öffentlichen Online-Abstimmung zum Publikumspreis für digitales Miteinander unter rund 100 Finalistinnen und Finalisten durchgesetzt – und wurden mit insgesamt 16.000 Euro Preisgeld ausgezeichnet. Gewonnen haben in der Kategorie „Digitale Teilhabe“ die Projekte „Digitaler Mathe-Adventskalender“, „Miteinander Digital“ sowie „Pauline ist cool“; und in der Kategorie „Digitaler Zusammenhalt“ die Projekte „Trauerchat doch-etwas-bleibt.de“, „Unique United“ und „Kultursensible Jugend-Onlineberatung da-sein.de“.

Ausgelobt wird der Preis von dem Bündnis „Digital für alle“, das 28 Organisationen aus Zivilgesellschaft, Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft, Wohlfahrt und öffentlicher Hand vereint. Mit dem Preis möchte die Initiative digitales Engagement stärken und diesem mehr Sichtbarkeit verleihen. „Digitales Engagement findet sich in allen Lebensbereichen wieder. Wie die Potenziale des digitalen Wandels aktiv für Engagement und Ehrenamt genutzt werden können, zeigen die facettenreichen Projekte, die sich in diesem Jahr für den Publikumspreis beworben haben“, erklärt Anna-Lena Hosenfeld, Geschäftsführerin von „Digital für alle“. Pro Kategorie wurden die drei Projekte mit den jeweils meisten Stimmen ausgezeichnet. Bewerben konnten sich gemeinwohlorientierte Projekte und Initiativen, die im digitalen Raum agieren oder digitale Technologien einsetzen. „Der Publikumspreis ermöglicht es, den Engagierten Danke zu sagen und etwas zurückzugeben. Die hohe Beteiligung bei der Abstimmung ist ein Zeichen dafür, dass digitales Engagement viele bewegt“, so Hosenfeld. „Ich gratuliere den Gewinnerinnen und Gewinnern ganz herzlich und wünsche viel Erfolg für die Zukunft.“

**Die ausgezeichneten Projekte in der Kategorie „Digitale Teilhabe“ im Kurzportrait**

**1. Platz (5.000 Euro Preisgeld): „Digitaler Mathe-Adventskalender“** – hinter 24 virtuellen Türchen verbergen sich Aufgabengeschichten rund um Mathematik und angrenzende Disziplinen für die Klassenstufen vier bis neun. Kinder und Jugendliche aller Leistungsniveaus erhalten einen spielerischen Zugang zur Mathematik und lernen dabei den Umgang mit digitalen Medien. Gleichzeitig können Lehrkräfte ihre Unterrichtskonzepte um ein interaktives Online-Angebot erweitern. Die Schülerinnen und Schüler können einzeln oder im Klassenverband auf ihrem Online-Konto Punkte sammeln und erhalten am Ende Urkunden und Preise. Der digitale Adventskalender wird seit 2016 von der Mathe im Leben gemeinnützige GmbH betreut und umgesetzt.

**2. Platz (2.000 Euro Preisgeld): „Miteinander Digital“** – digitale Teilhabe für Seniorinnen und Senioren sicherstellen und weiterentwickeln. Dafür sorgen die Tablet-Schulungen und digitalen Sprechstunden in den Einrichtungen der Christophorus Pflege und Wohnen in Coesfeld. Die Bewohnerinnen und Bewohner erhalten individuelle Beratungen zu ihren Problemen mit Handy, Tablet und Co. oder können sich in Gruppen über ihre Erfahrungen austauschen. Ziel ist es, erste Berührungspunkte mit digitalen Technologien zu schaffen und Unsicherheiten im Umgang damit zu nehmen.

**3. Platz (1.000 Euro Preisgeld) „Pauline ist cool“** – das kostenlose Beratungsangebot des Seniorenbeirats der Stadt Steinfurt unterstützt ältere Menschen dabei, sich mit digitalen Medien vertrauter zu machen und ihre digitalen Kompetenzen zu erweitern. In angstfreier Atmosphäre besprechen Seniorinnen und Senioren regelmäßig in Kleingruppen technische Probleme und

entwickeln gemeinsam Lösungen. Zudem steht ein Team aus ehrenamtlichen Expertinnen und Experten zur Unterstützung bei Fragen bereit.

**Die ausgezeichneten Projekte in der Kategorie „Digitaler Zusammenhalt“ im Kurzportrait**

**1. Platz (5.000 Euro Preisgeld) „Trauerchat doch-etwas-bleibt.de“** – Jugendliche und junge Erwachsene, die einen geliebten Menschen verloren haben, finden über den Trauerchat des Hospiz Bedburg Bergheim Elsdorf Zuwendung und Austausch sowie Informationen rund um die Themen Tod und Trauer. Die jungen Ehrenamtlichen, die den Chatraum betreuen, haben in der Vergangenheit eigene Trauererfahrungen gemacht und bearbeitet. Sie helfen gleichaltrigen Betroffenen, mit dem Verlust umzugehen und neue Wege im Alltag zu finden.

**2. Platz (2.000 Euro Preisgeld) „Unique United“** – die inklusive Online-Plattform wurde von Menschen mit Behinderung für Menschen mit Behinderung entwickelt. Der Aufbau und die Gestaltung der Plattform ist an unterschiedliche Bedürfnisse angepasst und ermöglicht so einen barrierefreien Zugang. Ziel ist es, dass jede und jeder ein leichtes und selbstbestimmtes Leben führen kann und den Mut entwickelt, alltägliche Aktivitäten eigenständig durchzuführen – egal ob Jobs oder Fortbildungen suchen, Reisen buchen oder sich bei Veranstaltungen anmelden.

**3. Platz (1.000 Euro Preisgeld) „Kultursensible Jugend-Onlineberatung da-sein.de“** – für junge Menschen in schwierigen Situationen da sein, das leistet die Jugend-Onlineberatung der Stiftung Hospizdienst Oldenburg: ehrenamtlich, digital und interkulturell. Speziell jungen Geflüchteten etwa aus der Ukraine oder Syrien helfen Engagierte auch auf Russisch oder Arabisch durch die Krisenzeit. Expertinnen und Experten begleiten Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Zeiten von Verlust und Trauer. In einem eigenen Podcast klären sie über die Themen Sterben und Abschied auf und geben Tipps für Betroffene.

In einem **Video** stellen sich die ausgezeichneten Projekte vor: www.digital-miteinander.de/publikumspreis

**Vierter bundesweiter Digitaltag findet am 16. Juni 2023 statt**

Um digitale Teilhabe zu fördern, findet jährlich der bundesweite Digitaltag statt. Der Aktionstag soll die Digitalisierung mit zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten überall in Deutschland erlebbar machen, Wege zu digitaler Teilhabe aufzeigen und Raum für Debatten schaffen. Das übergeordnete Ziel: Alle Menschen sollen in die Lage versetzt werden, sich selbstbewusst und selbstbestimmt in der digitalen Welt zu bewegen. Zuletzt hat der Digitaltag im Juni 2022 mit mehr als 2.000 Aktionen Menschen in ganz Deutschland erreicht. Trägerin ist die Initiative „Digital für alle“. Der vierte Digitaltag findet am 16. Juni 2023 statt.

## Kontakt

**Nina Paulsen**
Pressesprecherin
Telefon: +493027576168
E-Mail: n.paulsen@bitkom.org
Download Pressefoto

**Tra My Nguyen**
Projektmanagerin Digitaltag
Nachricht senden

---

Direktlink: ***https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Digitales-Engagement-ausgezeichnet-Diese-Projekte-gewinnen-Publikumspreis-2022***